



*Ski- und Snow-
boardkurse*

*Tages- und
Mehr-
tages-
fahrten...*



**2000/01
SKIWINTER**



12.05.2000: Generalversammlung, "Grüner Baum", der Trainerstab mit seiner "Chefin"



Abschied: Bettina im Kreise "ihrer" Rennläufer

Protokoll der Generalversammlung des SC-Baar vom 12.05.2000

19 Uhr Sektempfang

20.08 Uhr Beginn der Versammlung

Begrüßung der SC- Baar Familie und der Presse durch Günther .

Günther bedankt sich bei allen Aktiven, bei den Trainern unserer Rennmannschaft und dem Vorstand für die erfolgreiche Arbeit der Saison 99/00.

Günther entschuldigt Sebastian Mang für sein Fehlen; da er aus beruflichen Gründen sich in Berlin aufhält.

Günther weist zudem auf die Erhöhung unserer Mitglieder von 550 auf 600 hin.

Lehrwart Axel ,der auch den 2. Vorstand vertritt

" Thomas schmeiß die Kiste an!" (Power Point Präsentation)

Rest siehe Anlage

Axel weist auf das Mountainbiken hin, welches immer am Donnerstag ab 19 Uhr für Jedermann stattfindet.

Fortbildung : siehe Anlage

Lehrgänge : siehe Anlage . Gratulation an Philipp und Christian.

Belle Plagne: schöne Holzhäuser, sehr gute Alternative zu Valmorel. Riesigen Applaus für Sonja Böll, als Organisatorin dieser Ausfahrt. Günther bedankt sich herzlich mit einer Flasche Sekt.

Lehrteam 2000, siehe Anlage

Nachwuchs im Lehrteam und Ausblick, siehe Anlage

Sportwart, Bettina, spricht über die vergangene Saison, Anschaffungen für die Rennmannschaft und einen Rückblick der vergangenen Jahre in Ihrer Amtszeit. Unterstützt wird dieses durch eine sehr lebhaft, interessante Power Point Präsentation von "mein Thomas".

Präsentation, siehe Anlage

Trainer (Ihre Jungs) bekommen als Abschiedsgeschenk eine Überraschung , die gleich Ausgepackt werden muß. Heiße Shorts mit dem Namen und dem Racing Team Emblaim, von Bettina selbst gestaltet und aufgebügelt.

Riesen Applaus für gelungene Präsentation und der geleisteten Arbeit an Bettina und Thomas .

Kassiererin Inge Weisser stellt den Kassenbericht auf.

Siehe Anlage

Kassenprüfer Günther Schick und Ralf Steinmann.

Günther entlastet die Kassiererin mit viel Lob und Bewunderung für die gewissenhafte Durchführung der Ein- und Ausgaben , die mit Belegen und einer übersichtlichen Buchung über EDV aufgeführt wird. Einstimmige Entlastung der anwesenden Mitgliedern und eine Entlastung des Vorstandes an die Kasasenprüfer.

Herzliches Dankeschön an Günther Schick, der seine Aufgabe hervorragend getätigt hat.

Neuwahlen:

Wahlleiter : Richard Rottenäcker

2. Vorstand

Vorschläge: Sonja Böll

2 Enthaltungen (Jürgen und Sonja)

Sonja wurde gewählt und hat angenommen.

Sportwart:

Vorschläge: Roland Karch

einstimmig gewählt und angenommen

Pressewart

Vorschläge: Dieter Oberbeck

eine Enthaltung (Dieter) ,gewählt und von Dieter angenommen.

Richard lobt Dieter für seine bisherige, geleistete Arbeit.

Schriftführer

Vorschläge: Hasso Wehrheim

Einstimmig gewählt und von Hasso angenommen.

Kassenprüfer

Vorschläge: Bettina Ackermann und Günther Schick

Einstimmig gewählt und von beiden angenommen.

Richard bedankt sich für die schnelle Durchführung der Wahlen und gibt sein Amt als Wahlleiter ab.

Günther (1. Vorstand) bedankt sich noch bei Birgit Mang, stellvertretend für Sebastian, zu der geleistete Arbeit als 2. Vorstand, mit einem Präsent.

Bei Bettina für die vielen erfolgreichen Jahre als Sportwart mit einem herzlichen Dankeschön und einem Präsent.

Hasso spricht als Elternteil der Rennmannschaft ein herzliches Dankeschön aus .

Ein Vers von Hasso und Kevin ,von einem Dingel das immer zu gebrauchen,zum kleben und verschenken nur nicht zum putzen ,lies sich noch vieles sagen über das Dingel .Was wird es wohl sein? Das Dingel ? eine Tüte

Rennmannschaft verabschiedet sich bei Bettina mit Blumen und mit viel Applaus. Die Kids überreichen Bettina ein schönes Gruppenbild mit allen Unterschriften .Bettina bedankt sich und hofft auf die gleiche Unterstützung für den Neuen, Roland Karch.

Birgit übergibt mit den Kids, ein Sandelgeschirrgefüllt mit Sand und Geldstücken, unserem Trainer Armin , für Jonas seinem Nachwuchs.

Gruppenbild des neuen Vorstand werden gemacht.

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Wolfgang Maier,Günther Scherzinger, Roland Scherzinger,Jürgen Grieshaber und Gerhard Reuter mit Sekt, Urkunde und Ehrennadel geehrt.

Zum Abschluß bekamen alle Mütter und werdende und evtl.noch werdende Mütter Pralinen von unserem 1. Vorstand Günther überreicht.

Axel und Charly Maier stellen die Homepage des SC-Baar vor.Es ist eine sehr abwechslungsreiche und Vielseitige Homepage.

- Übersicht, mit nebstehenden sorry fahrenden Sc-Baar Skilehrer
- Sommerprogramm,detailliert .
- Rennmannschaft und Vereinvorstellung mit Foto Gallery.
- "Was gibts sonst noch"
- Kontakte
- Kurse mit Preisen
- Belle Plagne mit aktuellen Bildern

Eine gelungene HomePage von Charly zusammengestellt. Viel Applaus für die Vorstellung. Günther meint, dies ist in absehbarer Zeit unsere Zukunft und es ist Gut wenn man vorbereitet ist.

Dieter zeigt uns noch einen Diavortrag mit gelungenen Bildern den letzten Saisontätigkeiten.

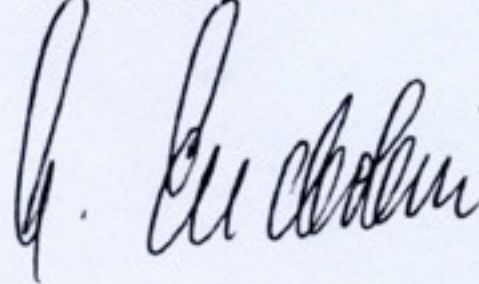
Ende der Generalversammlung durch Günther um 23 Uhr

PS: Das diesjährige Sommerfest wird mit dem 30jährigen Bestehen verbunden.

für das Protokoll:

DS, 17.05.2000

der Vorstand:



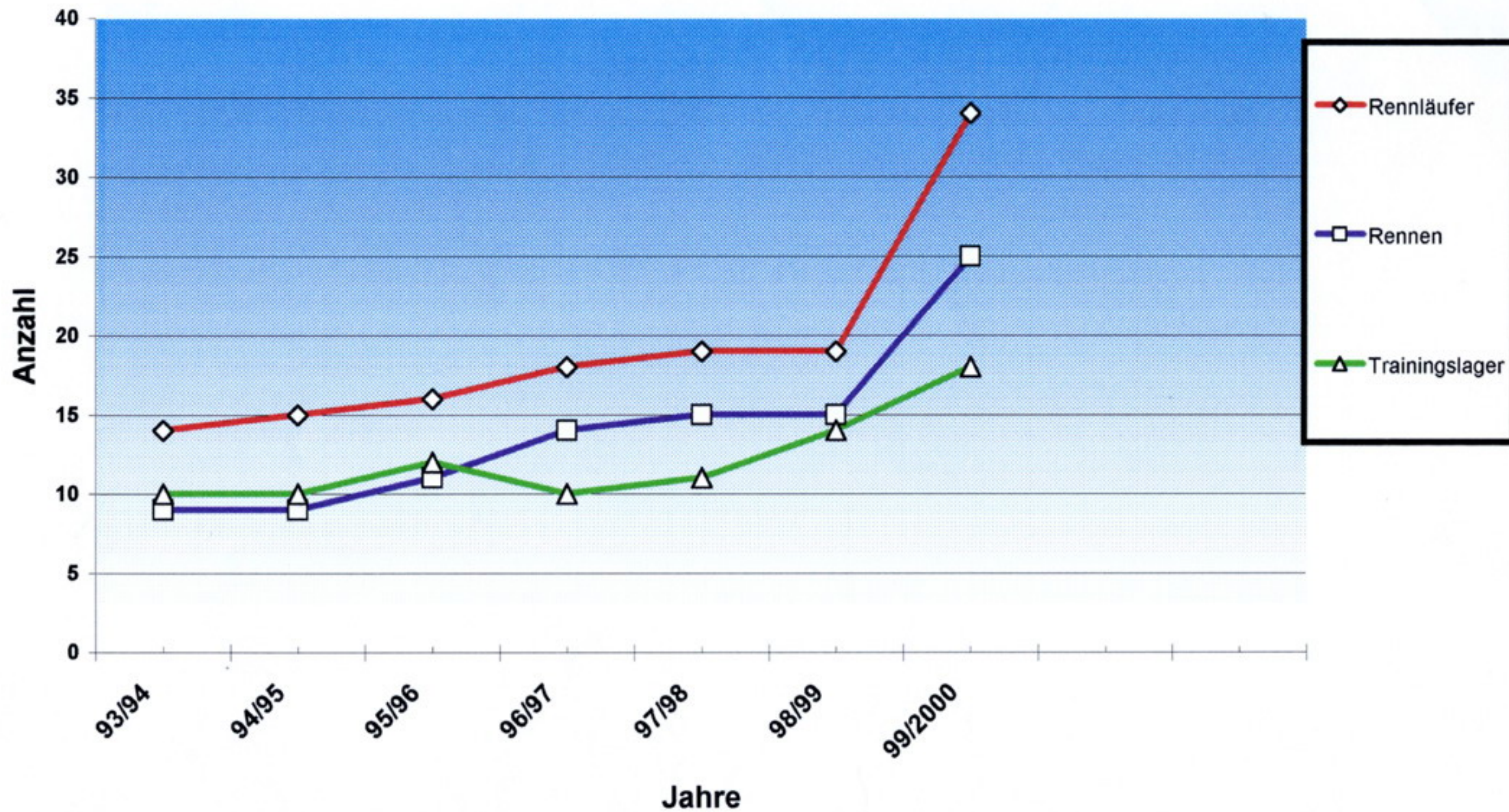


danke für 25 Jahre SC Baar Mitgliedschaft: Wolfgang Maier ...



Günter Scherzinger

Entwicklung der Sportmannschaft



SC Baar: Qualität macht sich bemerkbar

Sonja Böll zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Donaueschingen (tom). Eher einem großen Familientreffen, als einer Vereinsversammlung glich die Jahreshauptversammlung des Donaueschinger SC Baar, der sich den Berichten des Vorstands zufolge, auf einem sehr guten Weg befindet.

Die abgelaufene Saison 1999/2000 sei für den SC Baar ein voller Erfolg gewesen, so der Vorsitzende Günther Enderlein bei der Begrüßung der Mitglieder im »Grünen Baum«. Dies ist auch an den steigenden Mitgliederzahlen des Vereins abzulesen, im vergangenen Vereinsjahr stieg die Zahl der Mitglieder von 550 auf über 600 an.

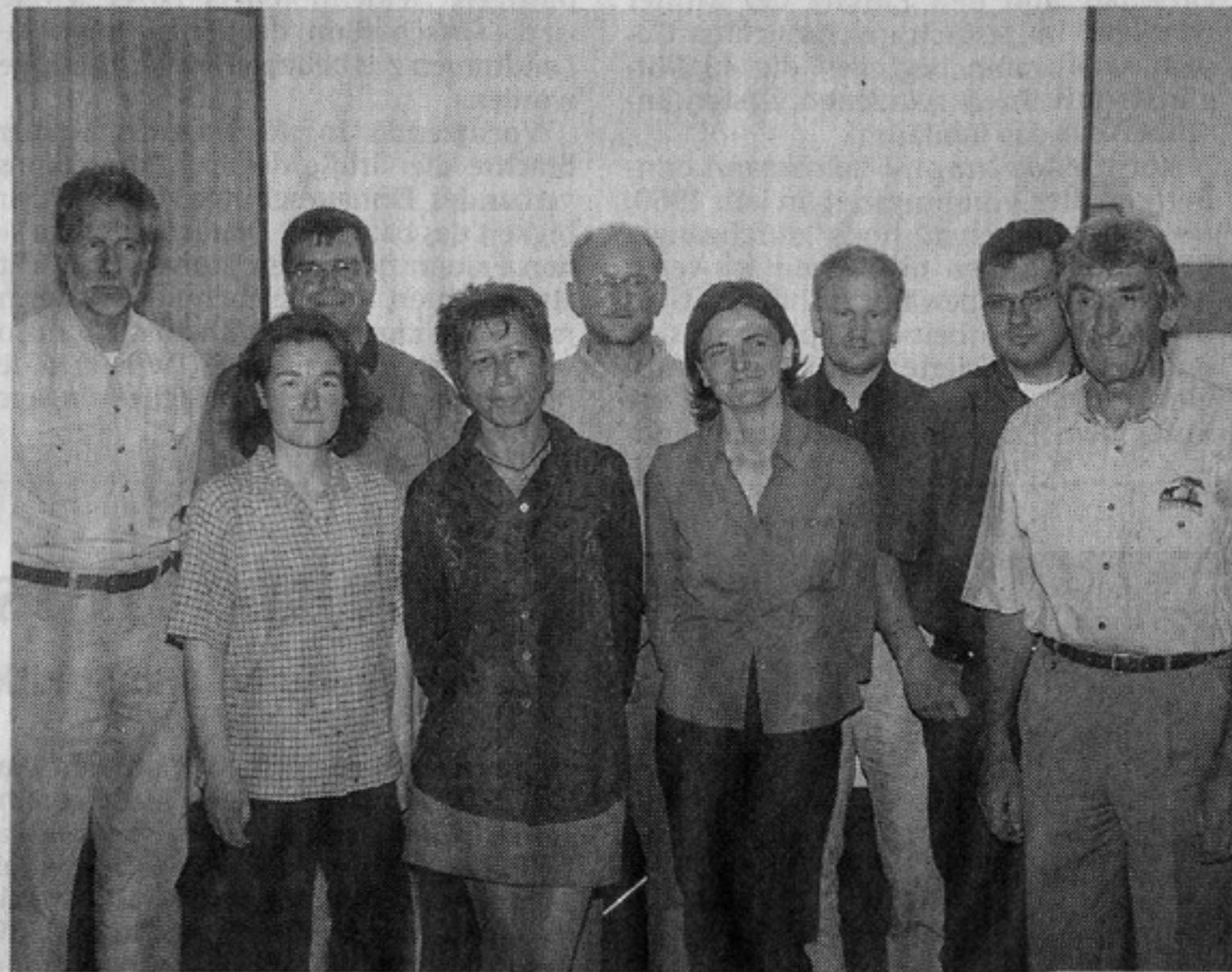
Doch nicht nur die Quantität, auch die Qualität der Mitglieder steige. Der SC Baar sei auch einer der Vereine, der am meisten Leute zu Fortbildungen schicke, so Lehrwart Axel Schmidt in seinem sehr locker vorgetragenen und mit Dias anschaulich gemachten Bericht. Der Verein habe sehr viel Geld in die Ausbildung des Lehrteams investiert, das heute eine sehr hohe Qualität habe. Das Lehrteam hat derzeit 59 Mitglieder im Alter zwischen 15 und 45 Jahre.

An den verschiedenen Kursen des SC Baar nahmen in der vergangenen Saison

436 Personen teil, in den Gruppen gab es so gut wie keinen Lehrerwechsel. Bei dieser Zahl sei man mittlerweile jedoch am Limit angelangt, wenn man das Qualitätsniveau halten wolle, so Schmidt.

Unterhaltsam gestaltete auch Sportwartin Bettina Ackermann ihre Bericht über die Sportmannschaft des SC Baar. Während ihrer Amtszeit stieg die Zahl der Rennläufer von 14 im der Saison 1993/94 auf 34 in der vergangenen Saison an. Wurden die Rennläufer anfangs von drei Trainern betreut, so sind es heute fünf. Einer der Höhepunkte war dann der Videofilm über das Trainingslager im Skigebiet Golm, der im Anschluss an ihren Bericht gezeigt wurde.

Die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen gingen flott über die Bühne. Zur Stellvertretenden Vorsitzenden wurde einstimmig Sonja Böll gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Sebastian Mang an, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. Neuer Sportwart ist Roland Karch, der die Nachfolge von Bettina Ackermann antritt. Dieser fiel der Abschied sichtlich schwer, wie beim Aufmarsch der Mitglieder des Rennteams, die sie mit Blumen verabschiedeten, deutlich wurde. Wie die anderen beiden Neumitglieder wurde auch Hasso Wehr-

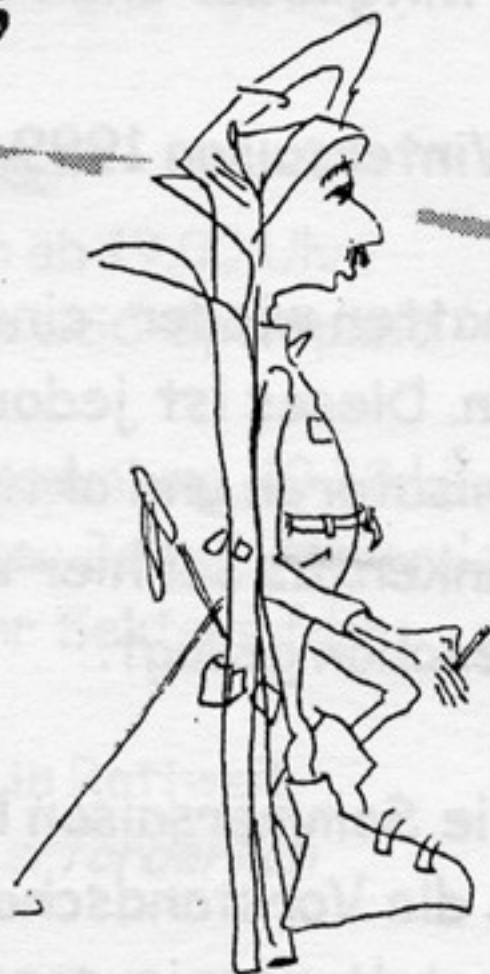


Auf eine erfolgreiche Saison blicken die Verantwortlichen des Donaueschinger SC Baar zurück. Foto: tom

heim einstimmig gewählt, der von Sigrun Schweizer das Amt des Schriftführers übernimmt. Zum neuen und alten Pressewart wurde von den Mitgliedern einstimmig Dieter Oberbeck gewählt. Zu Kassensprüfern wurden Günter Schick und Bettina Ackermann gewählt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Jürgen Grieshaber, Wolfgang Maier, Gerhard Reuter, Roland Scherzinger und Günter Scherzinger geehrt. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung war dann noch Gelegenheit zu einem Hock in geselliger Runde.

Schwa Bo 15.05.00



ski club
SC Baar
Donaueschlingen

2000
Sommerprogramm



17.06.2000: Indy-Kart, Rottweil







Sk 6.11.00

Riesenandrang beim SC Baar-Brettlemarkt

Kauflustige standen vor der Donauhalle Schlange – Snowboards waren nach fünf Minuten weg

Donaueschingen (kri) Es gibt nicht mehr nur die „Brettle“ beim alljährlichen Markt des Skiclubs Baar im Zwischengang der Donauhalle A und B, denn das Sortiment umfasst ebenso Schlittschuhe, Snowboards, Langlaufskier, Inline-Skater, Schuhe, Anzüge, Ski-Träger und vieles andere mehr, das sich mit Schnee und Ski in Verbindung bringen lässt.

An die 300 Kauflustigen standen teilweise schon ab 12 Uhr vor der Einlasstüre, die pünktlich um 13 Uhr aufging, um den Strom zu den Angeboten zu lassen. Auf gut 1000 Artikel bezifferte Lehrwart Axel Schmied das Sortiment, das von etwa 250 Anbietern bestückt wurde, die im Durchschnitt bis zu vier Artikel mitbrachten. Die insgesamt 40 Helfer um die Or-



*Käufer-Magnet
Brettlemarkt.
Groß war der An-
drang am Sams-
tag in der Donau-
halle. Bild: Krickl*

ganisatoren Thomas Hirt und Ral Steinmann hatten denn auch alle Hände voll mit Beratung und Kaufabwicklung zu tun.

Keine Beratung gab es bei den Snowboards, denn die waren nach fünf Minuten alle weg, freute sich Axel Schmied. Weg gehen bei den Märkten jeweils auch die Kinderskier und -schuhe mit ebensolchem Zubehör wie Stöcke und Kleidung.

Über die Theke wanderte durchwegs hochwertige Ware, denn die Erfahrung zeigt, dass weniger Brauchbare liegenbleibt, nur Arbeit kostet und natürlich wieder abgeholt werden muss. Bei diesen beliebten Märkten kommen sowohl die Anbieter als auch die Kaufinteressenten wirklich auf ihre Kosten, freuten sich beide Seiten.

DIE GROSSE WOCHENZEITUNG

VS

WOM

FRECH & INFORMATIV

Nr. 47 Mittwoch, 22. November 2000

AUS DEM WOMLAND

Heute:

**Ski-Club Baar
Donaveschingen
stellt sich vor**

Siehe Innenteil

VEREINSPORTRÄT

Ski-Club Baar e. V. Donaueschingen

Gründungsjahr:

1970

Vorstand:

1. Vorstand: Günther Enderlein
stellvertretender Vorstand: Sonja Böll
Lehrwart: Axel Schmied
Sportwart: Roland Karch
Pressesprecher: Dieter Oberbeck
Finanzverwalter: Inge Weisser
Schriftführer: Hasso Wehrheim
Jugendsprecher: Björn Stöckle
Beraterin: Evi Kienzle

Mitgliederzahl:

616

Jugendarbeit:

In der Sportmannschaft werden 34 Rennläufer/innen von fünf Trainern betreut. Der Schwerpunkt des zweimaligen Schneetrainings, bzw. einmaligen Hallen-Konditionstrainings in der Woche, liegt im Winterhalbjahr. Teilnahme an diversen Bezirkspunkterennen. Die DSV-Ski- und Snowboardschule (59 Mitglieder) bietet jeweils zwischen Weihnachten und Neujahr vier Nachmittagskurse für Kinder ab fünf Jahren an. Zum gleichen Zeitpunkt finden

die Ganztagskurse für Schüler ab neun Jahren statt.

Verschiedene Aktivitäten:

Ski- und Snowboardkurse für Jugendliche und Erwachsene an drei Wochenenden am Anfang jedes Jahres. Diverse attraktive Wochenendausfahrten in sichere Schneegebiete der Alpen. Osterferienwoche in den französischen Alpen. Ausrichter verschiedener Ski- und Snowboardrennen. Brettmarkt, Skigymnastik für Jedermann, diverse Sommeraktivitäten. Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen.

Höhepunkte des Vereinsjahres:

Integration von 15 talentierten neuen Rennläufern in die Sportmannschaft. Durchweg zufriedene Platzierungen bei den Bezirkspunkterennen. Erfolgreiche Breitensportarbeit.

Größter Wunsch für die Zukunft:

Erhaltung der fantastischen Harmonie der großen SC-Baar-Familie.

Kontaktadresse:

Günther Enderlein
Lehenstraße 26
78166 Donaueschingen
Telefon: 0771/2005 oder 12303



Die Sportmannschaft des SC Baar e. V. Donaueschingen mit ihren Trainern (oben rechts).



HOTEL ¹⁹⁷⁰
AUSTRIA

HOTEL
AUSTRIA

2.+3.12.2000: Jubiläumsfahrt (30 Jahre) nach Lech ...



SC Baar startet in 30. Ski-Saison

106 Mitglieder nahmen an erster Ausfahrt des Ski-Winters an den Arlberg teil

Donaueschingen – Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des SC Baar fand am Wochenende der Saisonstart in Lech statt. Zwei Busse starteten mit 106 Mitgliedern und Freunden des Vereins am Samstag in aller Frühe zum Arlberg. Wie ist die Schneelage, kommen wir überhaupt auf die Bretter? Fragen, die die muntere Schar beschäftigten.

Freundlich fiel die Begrüßung durch das Personal des 4-Sterne Hotels „Austria“ aus. Die Zimmer konnten sofort bezogen werden, der Zwei-

tages-Liftpass lag für jeden Teilnehmer bereit. Keine Hektik kam auf, die Skilehrer gingen mit ihren Gruppen an den nahegelegenen Sessellift. Wenn auch bei weitem nicht alle Lifte in Betrieb waren, so war die Schneelage doch zufriedenstellend.

Ob Jung oder Jungsenior, ob Ski- oder Snowboardfahrer, jeder kam auf seine Kosten. Nach dem Vergnügen auf der Piste wurden die vielfältigen Aktivitäten des Hauses genutzt. Entspannung und Erholung im Hallenbad mit Whirlpool, Sauna und Dampfbad

war angesagt. Gegen Abend traf man sich zunächst in der Bar, anschließend im Restaurant. Hier war ein reichhaltiges Buffet mit den Spezialitäten des Hauses aufgebaut. Munter plaudernd saß man gemütlich beisammen. Der ganze Sonntag wurde zum Ski- und Snowboardfahren genutzt, oder man tummelte sich im Wellnessbereich. Vor der Abfahrt hatte die Skischule für alle eine Überraschung bereit. Mit Sekt wurde auf das 30-jährige Bestehen des SC Baar und auf das gelungene Wochenende angestoßen.

Südkurier 5.12.2000



Zwei Busse voll mit begeisterten Ski- und Snowboard-Fahrem waren jetzt bei der ersten Ausfahrt des Ski-Clubs dieses Winters in Lech am Arlberg dabei. Die Sportler erwarteten eine luxuriöse Unterkunft und zumindest ordentliche Schneeverhältnisse.

Bild: Oberbeck



28.-31.12.2000: Snowboardkurs auf dem Feldberg



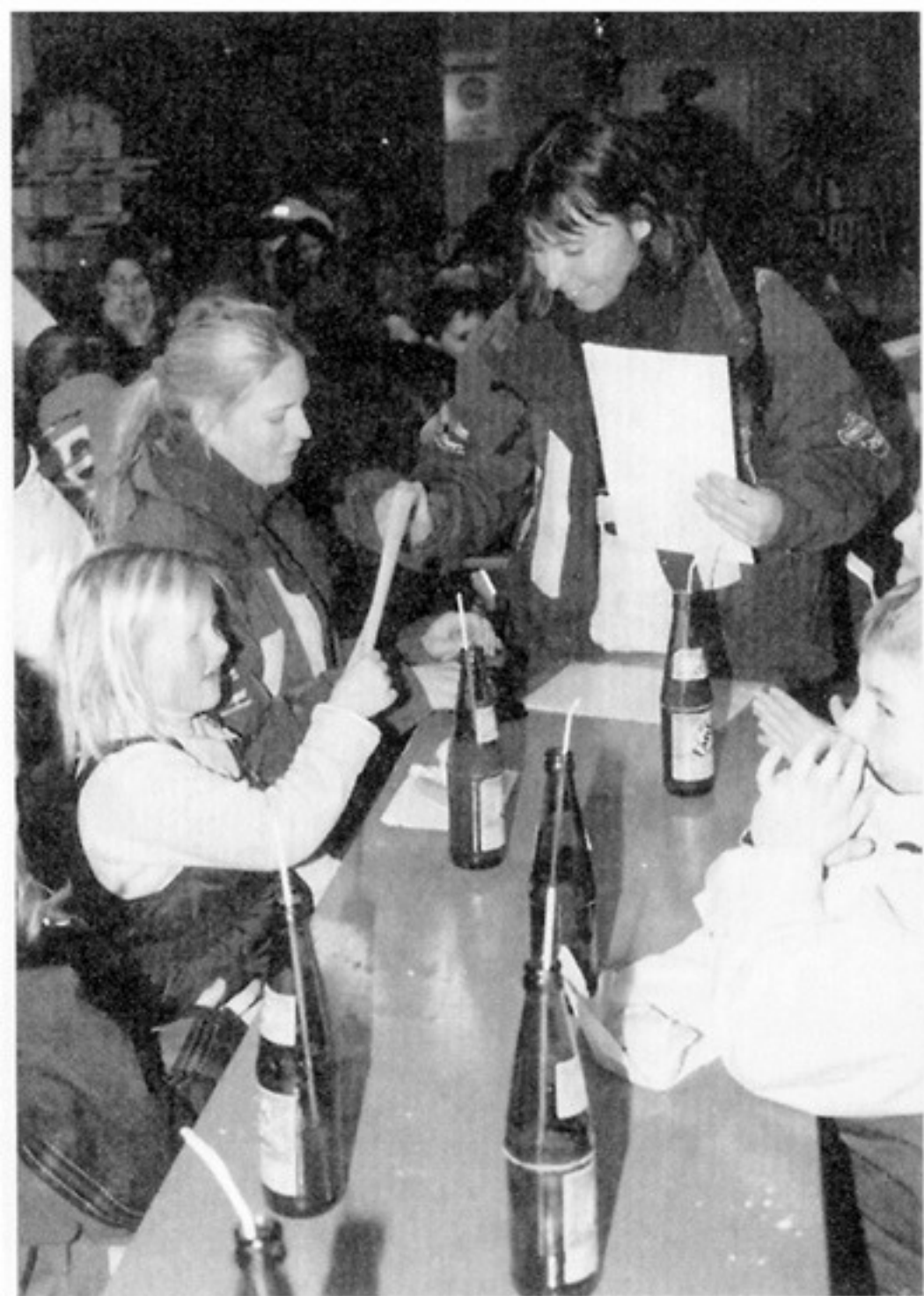


die treuen Helfer Rita + Marlies



„Ski heil“ beim SC Baar: Sechs Busse setzte der SC Baar zwischen Weihnachten und Neujahr für seine Schüler-Ski und Snowboardkurse ein. Fünfzig Snowboarder und neunzig Skifahrer zwischen acht und 14 Jahren betreut das Lehrteam ganztags auf dem Feldberg. Die Mädels und Buben sind mit Begeisterung dabei. Auf der von der Skischule aufgebauten Skispielweise wagen auch die Jüngeren ihre ersten Schritte auf Skiern. Die Skischule des SC Baar bildet hier hundert Kinder aus. Alle Mitglieder der Ski-Snowboardschule sind mit ihrem ganzen Arrangement dabei, der ganzen Schar ihr Können zu vermitteln. Am heutigen Samstag ist das Abschlussrennen. Die Siegerehrung und Abschlussfeier für alle zirka 240 Teilnehmer findet im Autohaus Greuner statt. Ab 17.30 Uhr können die Eltern ihre Kinder dann wieder in Empfang nehmen. Der vierte und letzte Halbtages-Skikurstag findet dann am Sonntag von 8 bis 13 Uhr statt.

Südkurier 31.12.2000



31.12.2000 Ski-Snowboardkurse, Siegerehrung





DONAUESCHINGEN

Skiclubs: Keine Angst vor dem Winter-Regen

Trotz Schneemisere: Wie auf der Baar mit viel Organisationsgeschick immer wieder ein neues Skikurs-Angebot entsteht

Donaueschingen - Die Skiclubs des Städtedreiecks leisten Erstaunliches. Hunderten von Kindern wird der Umgang mit den schmalen Brettern vermittelt, Jugendliche lernen in der Obhut der Lehrteams den Umgang mit dem trendigen Snowboard und so manch ein Erwachsener von

der Baar hat hier noch im Spätherbst des Lebens die tollsten Schwünge 'rausbekommen. Doch die Natur macht den Clubs das Regio-Kurs-Leben zunehmend schwer: Immer weniger Schnee, immer tollere Wetterkapriolen. Am Fallbeispiel der beiden Donaueschinger Vereine – dem SC

1900 und dem SC Baar – wird ersichtlich, welchen Entwicklungen der Skisport in der Region ausgesetzt ist, und wie es die Vereine trotz allen Winterregens immer wieder schaffen, dass meistens doch noch jede Menge Winterfreude möglich ist.

Fortsetzung nächste Seite

Jedes Jahr gegen Weihnachten haben bei den Verantwortlichen der beiden Donaueschinger Skiclubs die Sorgen-Falten Hochkonjunktur. Und jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage: Reicht's oder reicht's nicht? Der Schneelage vor Ort gehen die Clubs meist in Form einer persönlichen Inspektion auf den Grund. Dieter Oberbeck, Sprecher des SC Baar, packt da schon mal das Auto voll mit Vorstandskollegen und auf geht's an den Feldberg oder an den Fuß des Hausbergs, den Sägehof im Urachtal. Vor Ort gehen dann die Daumen hoch oder runter, eine Entscheidung von der Hunderte von Skifahrer-Hezen auf der Baar abhängen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene haben sich schließlich meist recht heftig auf diese Tage gefreut, eifrig wurden die Latten gewachst, das Board gewienert, die Schuhe geklopft. Und wenn's dann nichts ist mit Schnee vor Ort auf den Höhen im schwarzen (und nicht weißen) Wald, dann zieht ein kleines Stimmungstief durch die Wohnstuben der Region.

Müssen die Kurse verschoben werden, dann ist meist kurzfristiges Handeln angesagt. Schließlich hoffen

auch die Kurs-Verantwortlichen bis zur letzten Stunde, dass es doch noch schneit oder friert. Nicht zuletzt stehen auch die Busunternehmer auf Abruf parat, und, nicht zu vergessen, insgesamt fast einhundert Frauen und Männer, die in den beiden Donaueschinger Vereinen Unterricht in den Skischulen geben.

Werden die Kurse mangels weißer Masse verlegt, dann heißt es in den Vereinen vielfach neu verhandeln: Wer kann an den Wochenenden darauf unterrichten, wer nicht, geht es vielleicht doch, kann der Student aus Berlin nicht doch wie geplant seinen Snowboard-Kurs geben, kann die Hausfrau aus Donaueschingen vielleicht nicht doch das Familienfest sausen lassen, weil da schließlich jede Menge Kinder angemeldet sind, die als so genannte Skizwerge sich schon auf die nette Frau vom Kurs aus dem letzten Jahr so sehr gefreut haben?

„Irgendwie bekommen wir das dann immer doch hin“, staunt zum Beispiel Gerhard Frank, Leiter der SC-1900-Skischule über die eigenen Leistungen. Wobei sich über die Jahre so manches geändert hat. Frank erinnert sich an Weihnachtsfeiertage vor einigen Jahren, als er nicht viel anderes gemacht hat als gebuchten Teilnehmern telefonisch mitzuteilen, dass der Kurs nicht statt finden kann. Heu-

te hat der SC 1900 ein Infotelefon mit automatischem Ansagetext, was die Arbeit „erheblich erleichtert“ wie Frank bilanziert.

Der SC 1900 hat die „Waldau“ als seinen traditionellen Hausberg auserkoren. Der an die 1000 Meter hoch gelegene Hang ist auch bei weniger Schnee meist recht gut befahrbar. Die Donaueschinger Ski-Vereine genießen mit ihren Angeboten einen auch überregional guten Ruf. „Von Brigachtal bis Tengen“ (Frank) stammt die SC 1900-Klientel, ein stolzes Einzugsgebiet, was wiederum seine Gründe hat. Wie beim SC Baar ebenso, setzen die Donaueschinger Vereine auf Qualität in möglichst kleinen Schulungsgruppen. Gerade bei den Ski-Kids sind es oftmals zwei Betreuer, die über die munteren Nachwuchs-Pulks mit Argusaugen wachen.

Natur und Freizeit prallen mit ihren Ansprüchen besonders deutlich Jahr für Jahr am Feldberg aufeinander. Der Lift am Grafenmatt führt in ein Ski-gebiet, in dem die Lifte nur ab 30 Zentimeter Schnee laufen dürfen. Im unteren Bereich des Lifts darf man also bei schwacher Schneelage abfahren, oben nicht. Das klare Gebot wird aber laut Dieter Oberbeck vom SC Baar nicht immer mit besonderer Konsequenz überwacht – „da werden die Augen zugeedrückt“, kritisiert der Mann vom SC Baar.

Der 1500 Meter hohe Feldberg bietet mit seinen anspruchsvollen Pisten am Ahornbühl Strecken, wo auch Köhner die Bretter und Boards so richtig krachen lassen können. Weil aber auch die Feldberg-Hänge ziemlich schnell zu Ende sind, zieht es Ski-Freaks von der Baar ohnehin öfters zu Tages-, Wochenend- oder gar längeren Ferientaufenthalten in die Alpen. In Flums oder am Golm, in Damüls oder in Lech – die Donaueschinger sind meist nicht weit.

Die Schneemisere im heimatlichen – pardon: Flachland zwingt die Clubs des öfteren geradezu, die Kurse auch im Alpenbereich statt finden zu lassen. Viel Aufwand wird dafür betrieben: Mehrstündige Busfahrten sind das eine, die hochalpinen Herausforderungen das andere: Gerhard Frank vom SC 1900 kann sich noch gut erinnern, ans letzte Jahr, es war in Davos. Am Freitag kam man an, und



Die Jugend fährt noch Ski – wie dieses Bild beweist. Es entstand bei der Skifreizeit des SC 1900 in St. Valentin in Südtirol – bei ganz viel Schnee.

Bild: Wieder

am Tag zuvor war eine Lawine abgegangen. Das Frappierende daran: „Das war an einer Stelle, wo das niemand zuvor für möglich gehalten hatte“, so der oberste Skilehrer des SC 1900 weiter.

Aufklärung und Sicherheitstipps sind bei den großen Ausflügen deshalb besonders angesagt. Denn es ist einfach ein Unterschied, eine Gruppe von Skikindern am Sägehof oder in Lech im Auge zu behalten. Die Gebiete sind riesig, die Gefahren enorm, die Verantwortung für die Betreuer – sie ist erheblich.

Und im Baaremer (Schnee-)Regenwetter dieser Januar-Tage des Jahres 2001 – da blicken sie wieder skeptisch zum Fenster hinaus. Ob beim SC 1900 oder beim SC Baar – die nächsten Kurse stehen vor der Tür – die Optimisten sind in diesen Tagen besonders gefragt. „Bis zum Wochenende ist es noch lang – da kann noch jede Menge Schnee herunter kommen“, ulkt Dieter Oberbeck. Und wenn nicht? – Dann wird wieder im letzten Moment neu disponiert, flexibel wie immer, auf, auf – dem Schnee hinterher.



Gute Laune auf den letzten Flecken Schnee: Snowboardkurs des SC Baar am Feldberg, zwischen Weihnachten und Neujahr reichte es fürs Üben trotzdem.

Bild: Oberbeck

Trendsicher

Die Donaueschinger Skiclubs bieten mehr als nur Ski und Boards. Der SC 1900 hat beispielsweise kräftig investiert und verfügt über zwölf eigene Paar an Carvingskiern. Die taillierten und damit drehfreudigen Bretter können in den Kursen kostenlos getestet werden, das Ergebnis ist so, dass „sich die Leute später meist welche kaufen“, sagt Gerhard Frank vom SC 1900. Auch beim SC Baar hat der Ver-

ein immer Carvingbretter bei den Kursen mit dabei, wer will, der kann's auch hier versuchen. Und schließlich noch ein spezieller Blick auf eine besondere Offerte: „Schon-Skifahren“ bietet der Skiclub Baar in diesem Jahr zum ersten Male an. Schonend für Körper und Gelenke, das richtige also für den Senior-Freak, der mehr als nur den Einkehrschwung praktizieren will. Der SC Baar bietet diese neue Offerte übrigens mit einem speziell und neu geschulten Kursleiter an. tri

Im ANZE!GER winkt Ihnen gute Laune



Wenig Schnee - viel gute Laune bestimmt derzeit bei den Skikursen der Clubs aus dem Städtedreieck die Szenerie. Bei den

Snowboardern ist die Stimmung meist ohnehin top, wie die Aufnahme unseres Gute-Laune-Botschafters Dieter Oberbeck doku-

mentiert, der diese Szene aus einem SC Baar-Skikurs auf den Hängen des Feldbergs dokumentiert hat. **10.01.2001**

Im ANZE!GER winkt Ihnen gute Laune



Was versetzt leidenschaftliche Wintersportler in gute Laune? Schnee natürlich ist der Stoff, der dieses bewirkt. Und so genossen 27 Rennläufer des Donaueschinger Skiclubs Baar die ersten fünf Tage dieses Jahres im Trainingslager. Vom Sporthotel Sonne in Vandans aus ging es täglich auf den Außengolm, wo Stangen- und Techniktraining auf einer abgesperrten Piste auf dem Programm stand. Damit sind die Rennläufer jetzt auf Saison bestens vorbereitet und schickten auf unserem heutigen Gute-Laune-Bild einen Wink-Gruß an ihre Fans.

17.01.2001



Die dem Schnee hinterher fahren: Wenn in der Region schon kein Schnee liegt, dann steigen wir halt in den Bus und fahren in die Flumserberge. Das sagten sich 52 Mitglieder beziehungsweise Freunde des SC Baar und amüsierten sich am vergangenen Wochenende in dem schönen Skigebiet. Je nach Fahrkönnen fanden sich die Gruppen zusammen und erkundeten unter der Leitung eines SC Baar-Übungsleiters das weiträumige Gelände.

Südkurier 2.02.2001 Bild: Böll



Die Skiclubs haben es schwer. Kein Schnee in der näheren Umgebung. Die Sportmannschaft des SC Baar hat sich trotzdem in den vergangenen Monaten optimal durch mehrmaliges Schneetraining in den Alpen auf ihre Rennsaison vorbereitet. Sie ist heiß auf den ersten Start. Um die Form und auch Moral zu erhalten, hält man sich in dieser ungewöhnlichen Zeit schon mal an einer Kletterwand fit.



Der harte Kern und treue Freunde des SC Baar treffen sich trotzdem wöchentlich zur Gymnastik. Zum krönenden Abschluss wird immer wieder Abfahrtshocke für die noch anstehende Wochenendfahrt nach Damüls am 3./4. März geübt.

Mitteilungsblatt 16.02.2001



6.-14.04.2001: Ferienwoche in Belle Plagne, Frankreich ...

